

Stuttgart 10. Okt. 28.

Mittwoch
Vormittag.

Mein lieber Willi,

Dein Telefonruf gestern war grosse Freude für mich.

Heute früh 2 l. Briefe dankend erhalten.

Die London-Affäre mit allen ihren Perspektiven, interessiert mich lebhaft. Der Brief von Miss Todd klingt sehr freundlich u. vertrauens-erweckend.

Ich kann mir wohl denken, dass sie etliche grundlegenden Anregungen (Ratschläge) zu ihrem Unternehmen braucht u. sich hierfür Hilfe holen möchte.

An 8 tägigem persönl. Zusammen-
sein, kannst Du ihr gewiss man-
ches helfen u. nebenbei für Aus-
stellungen den Boden u. die Leute
dort prüfen u. kennen lernen.

Miss Todd scheint beste Beziehungen
zu haben, was ich ihr auch glaube.

Anfang Nov. (wir sind dann im
Fuchsloch eingezogen) kannst Du
doch wohl die Reise machen, wenn
Wichert den Urlaub bewilligt.

Er müsste ja alles für Dich tun!

Ich bin dauernd sehr tätig. Im Haus u. in der Stadt. -
Sei recht lieb - immer mit von Deiner Margrit.

Deine Eltern freuen sich sehr
über das Londoner-Angebot u.
unterhalten sich eingehend dar-
über. Mutter u. ich ebenfalls.

Deine l. Mutter hat ihren Geburts-
tag Freitag, 12. Oktober, allwo ich
sie vormittags besuchen werde.

Den Nachmittag plant sie einen
Spaziergang auf die Heide mit
ihren 5 Enkelkindern u. ihrer
Tochter u. Lampions. Sie möchte
die Kinder alle um sich haben,
doch nicht in der Wohnung.
Hofft man also auf beste Witterung.

Sehr rechne ich mit Deiner Wiederkunft
am Samstag (Sonntagabend 13. 10. nachmittags)
Anschließend sind wir zu den Eltern
eingeladen.

Auf dem Weg dorthin, kann ich
Dir wohl gleich das Esszimmer (bei
Hil. Widensohler Ecke Karsleists.) zeigen.
u. Schlossstr.

Ich glaube, dass Du es bräuchlich u.
annehmbar findest.

Für den Bekuchungsfachmann Dell
bin ich riesig dankbar.

- Kaufe den Teetisch.
- " 1 Schrank mit Wäschebüchern.